

## RAHMENPROGRAMM DONNERSTAG | 18. SEPTEMBER 2014

18:45 **Geselliger Abend**  
Rheinische Republik  
Neue Straße 10–12 | 38100 Braunschweig  
Telefon: + 49 (0) 531 944 561

**ALLGEMEINE HINWEISE**  
Die Tagung ist eine öffentliche Informations- und Fortbildungsveranstaltung für alle an der Holzschutzforschung und -entwicklung interessierten Personen.

**TAGUNGSBAND/CD**  
Die Vorträge der Tagung werden in einem Tagungsband/CD zusammengefasst und am Tag der Registrierung ausgehändigt. Weitere Exemplare können zum Preis von 50 Euro (inkl. MwSt.) plus Versandkosten bezogen werden.

## TEILNEHMERGEBÜHR VORTRAGSVERANSTALTUNGEN

- 1 18. **und** 19. September 2014  
320 Euro (inkl. Tagungsband/CD)
- 2 18. **oder** 19. September 2014  
210 Euro (inkl. Tagungsband/CD)
- 3 Mitglieder des ivTH 250 Euro
- 4 Studenten 105 Euro
- 5 Presse, Referenten, Kuratoren WKI, ivTH  
Eintritt frei
- 6 Tagungsband/CD je Exemplar 50 Euro
- 7 Geselliger Abend (18. Sept. 2014) 55 Euro

**MITTAGESSEN UND PAUSEN**  
Die Tagungsgebühren beinhalten das Catering inklusive Konferenzgetränke während der zwei Veranstaltungstage. Die Abendveranstaltung ist exklusive und muss separat gebucht werden.

**ANMELDUNG**  
Bitte senden Sie das Anmeldeformular bis zum 12. Sept. 2014 via Fax, Mail oder Post an:

**ivTH e.V.**  
Bienroder Weg 54 E  
38108 Braunschweig  
E-Mail: [contact@ivth.org](mailto:contact@ivth.org)  
Fax: + 49 (0) 531 215 580 8

Anmeldungen nach dem genannten Termin nach telefonischer Rücksprache.

**ZAHLUNG DER TEILNEHMERGEBÜHREN**  
Nach Eingang der Anmeldung wird eine Bestätigung via E-Mail verschickt. Eine Rechnung wird separat ausgestellt und versandt. Die Rechnungsnummer ist bei Überweisung mitanzugeben.

## HOTEL- UNTERKUNFT

In folgenden Hotels haben wir für Sie unter dem Stichwort **HOLZSCHUTZTAGUNG** ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Frühbucherrabatt bis zum **17. Juli 2014** reserviert.

**Best Western City Hotel**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 26 | 38100 Braunschweig  
EZ 110 Euro

**Hotel Fürstenhof**  
Campestraße 12 | 38102 Braunschweig  
EZ 71 Euro

**Mercure Atrium**  
Berliner Platz 3 | 38102 Braunschweig  
EZ 100 Euro

**Hotel an der Stadthalle**  
Leonhardstraße 21 | 38102 Braunschweig  
EZ 71,10 Euro

**BUCHUNGSLINK  
DES STADT-  
MARKETING** zur Hotelbuchung



## ANREISE

**Mit dem Auto von der A2** kommend Ausfahrt Braunschweig-Nord auf die Stadttangente A391. Ausfahrt Gartenstadt abfahren. Der Theodor-Heuss-Straße bis zur VW-Halle folgen und an dieser rechts abbiegen in die Konrad-Adenauer-Straße über den Lessingplatz in die Kurt-Schumacher-Straße Richtung Bahnhof. Zweite Straße links abbiegen, in die Ottmerstraße. An der nächsten Kreuzung befindet sich die Stadthalle auf der linken Seite.

**Von der A7** kommend Ausfahrt/Braunschweig auf die A39. Der A39 bis zur Abfahrt Braunschweig-Süd folgen. Der Wolfenbütteler Straße Richtung Bahnhof folgen. Der Bahnhof liegt auf der rechten Seite am Berliner Platz, wenige 100 m weiter an der Hauptpost vorbei befindet sich die Stadthalle auf der linken Seite, Leonhardplatz.

**Mit der Bahn** mit den Buslinien 411, 436 Ausstieg Leonhardplatz oder zu Fuß vom Hauptbahnhof Berliner Platz rechts Richtung Hauptpost bis zum Leonhardplatz, etwa 10 Minuten Gehzeit.

Mit dem Kooperationsangebot des **Convention Bureau Braunschweig und der Deutschen Bahn** reisen Sie entspannt und komfortabel zur Tagung in Braunschweig. Der Preis für Hin- und Rückfahrt\* nach Braunschweig beträgt:

2. Klasse 99 Euro  
1. Klasse 159 Euro  
Ihre Fahrkarte gilt von jedem DB-Bahnhof in Deutschland nach Braunschweig und zurück für die jeweils gebuchte Verbindung. Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0) 1806 311 153** (07:00–22:00 Uhr) mit dem Stichwort: **CB Braunschweig** und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

## ANMELDEFORMULAR **HOLZSCHUTZTAGUNG**

- Ich melde mich zu beiden Tagen (18. und 19. Sept. 2014) an.
- Ich melde mich zum 18. Sept. 2014 an.
- Ich melde mich zum 19. Sept. 2014 an.
- Ich nehme teil am geselligen Abend (18. Sept. 2014).

Anmeldung bis zum 12. Sept. 2014, pro Person jeweils ein Formular an die Faxnummer: + 49 (0) 531 215 580 8

.....  
Titel, Vorname, Name

.....  
Firma/Institution

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
Land, PLZ, Ort

.....  
Telefon, Fax

.....  
E-Mail

.....  
Datum, Unterschrift

## KONTAKT

**ivTH e.V.**  
Bienroder Weg 54 E  
38108 Braunschweig  
[www.ivth.org](http://www.ivth.org)  
[www.holzschutztagung.de](http://www.holzschutztagung.de)  
E-Mail: [contact@ivth.org](mailto:contact@ivth.org)  
Fax: + 49 (0) 531 215 580 8



# DEUTSCHE HOLZSCHUTZTAGUNG

Aus Forschung und Praxis



Organisiert vom Internationalen Verein  
für Technische Holzfragen e. V.

Braunschweig | 18. und 19. September 2014

## EINLADUNG ZUR HOLZSCHUTZTAGUNG 2014

Menschen nutzen seit jeher in vielfältiger Art und Weise, u. a. bei der Fertigung von Bauwerken, Inneneinrichtungen und Möbeln, den **Rohstoff Holz**. Mit der Nutzung als Werkstoff muss sich im Zusammenhang mit biologischen und anthropogenen Gefährdungen auch immer wieder mit Fragestellungen des **Holzschutzes** und der damit verbundenen **Funktions- und Werterhaltung** von Holzprodukten beschäftigt werden.

Aus diesem Grund lädt am **18. und 19. September 2014** der **iVTH** in die Stadthalle Braunschweig all diejenigen ein, die sich für den sachgerechten **Schutz des Holzes** interessieren und ermöglicht ein Forum für den fachlichen Austausch über **neue Entwicklungen**.

Wir freuen uns, **Holzschützer, Architekten, Bauplaner, Holzverwender** und andere interessierte Personen in Braunschweig begrüßen zu dürfen.



## HOLZSCHUTZTAGUNG NEUE NORMEN, NEUE ERKENNTNISSE

**TAGUNGSORT** Stadthalle Braunschweig  
Betriebsgesellschaft mbH  
Leonhardplatz | 38102 Braunschweig  
Telefon: + 49 (0)531 707 710 3  
www.stadthalle-braunschweig.de

**TAGUNGSBÜRO** Internationaler Verein  
für Technische Holzfragen e. V.  
Bienroder Weg 54 E  
38108 Braunschweig  
www.ivth.org | contact@ivth.org  
Telefon: + 49 (0)531 215 520 7  
Telefax: + 49 (0)531 215 580 8

**IN KOOPERATION** Convention Bureau Braunschweig  
www.braunschweig.de/tourismus/tagungen

**TAGUNGSSPRACHE** Deutsch

**LEITUNG** Prof. Dr. Holger Militz,  
Prof. Dr. Rainer Marutzky

**PROGRAMM** Fachausschuss Holzschutz  
www.holzschutztagung.de

**BILDNACHWEIS** © Walt+Galmarini AG  
Dipl. Ing. ETH SIA USIC,  
Nieders. Landesforsten AöR K. Hapke,  
iVTH N.Drewes  
Gemeinde Keutschach K.Dovjak

## PROGRAMM

### TAG 1 | 18. September 2014

09:00–09:15 **Begrüßung**  
durch den Vorsitzenden des Fachausschusses  
Holzschutz Holger Militz

09:15–9:45 **Holzschutzforschung weltweit:  
Themen, Schwerpunkte, Trends**  
H. Militz  
Schwerpunkte der Holzschutzforschung  
weltweit

09:45–10:30 **Gebrauchsdauerplanung und leistungsorientierte  
Klassifizierung von Holzprodukten**  
C. Brischke  
· Performance-Modelle  
· Implementierung in europäische Normen  
und Richtlinien  
· Feuchtemonitoring und Dauerhaftigkeits-  
klassifizierung  
· Neukonzeptionierung der EN 460

10:30–11:15 **Pause**

11:15–12:00 **Rechtliche Anforderungen an Holzschutzmittel  
und schutzmittelbehandeltes Holz –  
Hinweise zur Umsetzung des Biozid- und  
Bauproduktenrechts**  
R. Wegner  
P. Reißer  
· Zulassungen für Holzschutzmittel nach Bio-  
zidrecht und allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassungen  
· Behandeltes Holz unter Biozidrecht –  
Auswirkung auf Imprägnierbetriebe  
· CE-Kennzeichnung von schutzmittelbe-  
handeltem Schnittholz für tragende Zwecke

12:00–12:30 **Kommentierungen und Erläuterungen zu  
DIN 68800 – Hilfestellungen für die Praxis**  
U. Arnold  
· Beuth/iVTH-Kommentar und andere  
Kommentierungen  
· Arbeitshilfen von Fachverbänden  
· Hintergrundinformationen, Meinungen,  
Verbandsinteressen

12:30–13:00 **Schwammbekämpfung in Wand- und  
Deckenkonstruktionen**  
E. Flohr  
· Nicht alltägliche Wand- und Deckenkonstruk-  
tionen (z. B. Wände aus Langlochziegeln,  
Natursteinmauerwerk, Hohlkammerdecken,  
feingliedrige Bauteile, Stürze)  
· Praktische Hinweise sowie Grenzen und  
Möglichkeiten des Einbringens von Schwamm-  
sperrmittel

13:00–14:00 **Mittagspause**

14:00–14:30 **Mögliche Alternativen zur Kreosotbehandlung  
von Bahnschwellen**  
A. Gellerich  
· Schadensanalyse von Altschwellen  
· Anforderungen an neue Produkte

14:30–15:00 **Plasmabehandlung von Holzoberflächen**  
H. Militz  
· Was ist Plasma?  
· Behandlungsverfahren und Oberflächen-  
modifizierung, Bläue und Schimmel  
· Aufnahmen Holzschutzmittel

15:00–15:30 **Entwicklung eines neuen Verfahrens zur Hydro-  
phobierung von Holz und Fixierung von Wirkstoffen  
mit chemisch härtenden Ölen**  
C. Swaboda  
· Holzhydrophobierung und Wirkstofffixierung mit  
polymerisierbaren Ölen  
· Spartränkverfahren, oxidative Trocknung und  
hygrisches Verhalten  
· Resistenz gegenüber holzerstörenden Pilzen  
· Einsatzmöglichkeiten

15:30–16:00 **Kaffeepause**

16:00–16:30 **Schnellerkennung organischer Holzschutzmittel in  
Altholz mittels GC-FAIMS, RFA und NIR**  
D. Mauruschat  
· Untersuchungen mittels GC-FAIMS,  
Röntgenfluoreszenzanalyse und Nahinfrarot-  
spektroskopie  
· Organische Holzschutzmittelwirkstoffe  
· Recycling und Altholz

16:30–17:00 **Einfluss von Holzinhaltsstoffen auf das Wachstum  
von Schimmelpilzen auf lackiertem Holz**  
D. Lukowsky  
· Einfluss von Splint und Kern, Zucker und Proteinen  
· Kiefer und Gleditschie

17:00–17:30 **Lernen aus Schäden an bewitterten Türmen**  
H. Schmidt  
· Untersuchung direkt bewitterter Tragwerke von  
Holztürmen auf Schäden durch Holz zerstörende  
Organismen  
· Wurden die normativen Vorgaben eingehalten  
bzw. reichen die aktuellen Regelungen aus?  
· Möglichkeiten bezüglich der Ausführung von  
dauerhaften Holzbauwerken in GK 3.2

### TAG 2 | 19. September 2014

08:30–09:00 **Dauerhaftigkeit nach 13 Jahren Freilandbe-  
witterung (GK 3.1 und GK 3.2)**  
A. Rapp  
· Natürliche Dauerhaftigkeit von heimischen  
Hölzern  
· Abhängigkeit von der Expositionsart in Ge-  
brauchsklasse 3.1 (vor direkter Bewitterung etwas  
geschützt) und 3.2 (direkt bewittert mit verzöger-  
ter Abtrocknung)

09:00–09:30 **Pilzspektrum an frei bewitterten Hölzern**  
K. Jacobs  
· Identifizierung holzerstörender Pilze an  
Buchen- und Kiefernholz  
· Vergleich verschiedener Standorte

09:30–10:00 **Mikrobiologische Untersuchungen an Holz  
im Erdkontakt**  
S. Lasota  
· Mikrobiologische Diversität in agrar-  
wirtschaftlich genutzten Böden  
· Beeinflussung durch die Verwendung von Holz  
· Erste Versuchsergebnisse aus Böden in Obst-  
und Weinanbaugebieten in verschiedenen  
Regionen Europas

10:00–10:30 **Kaffeepause**

10:30–11:00 **Schäden an Holzdächern von Biogasbehältern**  
D. Krause  
· Ursachen und Zusammenhänge der Zerstö-  
rung von Holzdachtragwerken von Fermentern  
· Statische Besonderheiten  
· Biochemische Prozesse

11:00–11:30 **Holzterrassen – Mängel, typische Material-  
eigenschaften oder Wunschvorstellung**  
B. Dinger  
· Typische „Mängel“ in der Praxis  
· Beurteilung der Mängel  
· Wird Holz den „Wunschvorstellungen“ gerecht?  
· Was kann Holz leisten und wo sind Grenzen?

11:30–12:00 **Bauphysikalische Grundsätze zur Schadens-  
vermeidung bei Flachdächern**  
M. Teibinger  
· Feuchteschutz  
· Konvektiver Feuchteintrag  
· Rücktrocknungsmöglichkeiten  
· Aktuelle Forschungsergebnisse

12:00–12:30 **Fäule-Schäden an Spielplätzen und ihre  
Vermeidung – Theorie und Praxisbeispiele**  
T. Huckfeldt  
· Ökologie der Fäulepilze  
· Details des Moderfäulepilz-Abbaus  
· Möglichkeiten zum Holzschutz

12:30–12:45 **Zusammenfassung und Schlusswort**  
H. Militz

12:45 **Mittagessen, Ende der Veranstaltung**

